

Nova-Sendung No. II

von
**C. F. W. Siegel's Musikalien-
handlung**

(R. Linnemann) in Leipzig.

[16132.]

Behr, Franz, Op. 325. Fliederblüthen.
Vier kleine leichte Clavierstücke ohne Oc-
tavenspannung und mit Bezeichnung des
Fingersatzes. Hft. 1. 2. à 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

Brunner, C. T., Op. 383. Neue musika-
lische Anthologie. Eine Auswahl der
schönsten Opern-, Lieder-, Tanz- und an-
derer Melodien in fortschreitender Stufen-
folge für Pianoforte. Bd. I. Hft. 4.
1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

(Das vollständige Werk besteht aus vier
Bänden zu je sechs Heften. Preis à Band
netto 6 $\frac{1}{2}$, à Hft. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.)

Claussen, Wilhelm, Op. 1. Acht Cha-
rakterstücke für das Pianoforte. Hft. 1. 2.
à 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

— Op. 2. Fünf Schilflieder von Lenau für
eine tiefe Stimme mit Pianofortebeglei-
tung. 2 $\frac{1}{2}$.

— Op. 3. Fünf Lieder von H. Heine für
eine Altstimme mit Pianofortebegleitung.
2 $\frac{1}{2}$.

Graner, R., Op. 68. Kinderlieder für meine
Kleinen von Julius Sturm, für Haus
und Schule, mit Pianofortebegleitung.
1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

Hause, Charles, Op. 48. Frage. Rondino
für Pianoforte. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

Hennes, Aloys, Op. 9. Gruss an den
Rhein. Galopp für Pianoforte, arrangirt
zu 4 Händen. 1 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$.

Hiller, Ferdinand, Op. 164. Sechs zwei-
stimmige Gesänge mit Clavierbegleitung.
Partitur und Stimmen. Heft 1. 2 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$.
— Heft 2. 3 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$.

Kéler Béla, Op. 95. Tempelweihe. Fest-
ouverture für (12—26stimmiges) Orchester.
Stimmen. 8 $\frac{1}{2}$.

Arrangement für Pianoforte zu 2 Händen
1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen
2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

Lichner, Heinrich, Op. 128. Drei Lieder
aus „Helia“, Lieder der Liebe von W.
Körper, für eine Singstimme mit Piano-
fortebegleitung. No. 1—3. à 80 $\frac{1}{2}$.

— Op. 129. Wir bleiben treu. Hymnus an
das Vaterland von H. Pfeil, für Männer-
chor mit Begleitung von Harmoniemusik
oder Pianoforte. Clavierauszug und Sing-
stimmen. 1 $\frac{1}{2}$.

— Op. 130. Was ich liebe. Lied für eine
Singstimme mit Pianofortebegleitung. 80 $\frac{1}{2}$.

— Op. 132. Drei Sonatinen, instructiv und
fortschreitend, für Pianoforte. No. 1—3.
à 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$.

Manns, F., Op. 6. Sonate für vorgerücktere
Schüler für Pianoforte zu 4 Händen. 3 $\frac{1}{2}$.

— Op. 14. Andante religioso für Violine,
Bratsche und Orgel (oder Harmonium). 1 $\frac{1}{2}$
50 $\frac{1}{2}$.

— Op. 15. Trio für 2 Violinen und Viola.
4 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

— Op. 16. Drei Trios für 2 Violinen und
Viola in der ersten Lage. Nr. 1. 2 $\frac{1}{2}$.

— Serenade für 2 Violinen und Viola. 2 $\frac{1}{2}$.
Rheinberger, Josef, Op. 74. In der
Zechstube. Fünf heitere Gesänge für vier
Männerstimmen. Partitur und Stimmen.
Heft 1. 3 $\frac{1}{2}$. Heft 2. 2 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

Spindler, Fritz, Op. 264. Vier brillante
Walzer für Pianoforte.

Nr. 1. Des-dur. 2 $\frac{1}{2}$.

Nr. 2. E-dur. 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

Nr. 3. D-moll. 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$.

Nr. 4. Es-dur. 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

— Op. 266. Zweite Fantasie über Themas
aus der Oper „Norma“ von Bellini für
Pianoforte. 1 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$.

Wöllner, F., Op. 29. Messe Nr. 2, für
Chor- und Solostimmen a capella. Partitur
und Stimmen. 3 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$.

— Op. 31. Sechs Lieder für dreistimmigen
Frauenchor ohne Begleitung. Partitur und
Stimmen. Heft 1. 2. à 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

[16133.] In meinem Commissionsverlag ist
soeben erschienen:

Der facultative Austritt

aus der

Synagogengemeinde

und

seine Folgen,

vom praktischen Gesichtspunkte aus

beurtheilt

von S.

gr. 8. Preis 5 $\frac{1}{2}$ Ngr mit 25 % gegen baar.
Bestellungen à cond. werden nicht berück-
sichtigt.

Frankfurt a/M., 24. April 1874.

Wilhelm Erass.

[16134.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Die

Unfehlbarkeit des Papstes

vom protestantischen Standpunkte
und nach ihren politischen Folgen

betrachtet

durch

Graf Reichenbach (Poln.-Würbis),
Regl. Justizrath.

Preis 6 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 4 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Im Allgemeinen liefern wir die Broschüre
nur fest, sind jedoch erbötig, nach Maßgabe der
festen Aufträge Exemplare à cond. beizufügen.

Ankündigungen erfolgen in allen größeren
politischen Zeitungen.

Breslau.

Marusche & Berendt.

Polnische Wandkarten

aus

Eduard Hölzel's Geograph.

Institut

in Wien.

[16135.]

Soeben erschienen in meinem Verlage
die nachstehenden polnischen Schul-
wandkarten in ebenso correcter als schöner
Ausstattung, und bin ich bereit, bei sicherer
Aussicht auf Absatz je 1 Exemplar roh à cond.
zu liefern, aufgespannte Exemplare dagegen
nur in feste Rechnung:

B. Kozenn,

Wschodnia - zachodnia

Polkula.

(Planigloben mit Mercator's Pro-
jectionen.)

4 Blatt. Preis roh 1 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr; auf Leinw.
gesp. 3 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Mapa scienna Europy.

4 Blatt. Preis roh 2 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr; auf Leinw.
gesp. 3 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr.

A. Dolezal,

Galicja i Lodomerya

**z wielkiem Ksiestwem Krakows-
kiem i ksiestwem Bukowiny.**

8 Blatt. Preis roh 4 $\frac{1}{2}$; auf Leinw. gesp.
6 $\frac{1}{2}$.

Ich gewähre 25 % Rabatt und auf 10—
1 Freixemplar; bei Partiebestellungen,
die ich mir direct erbitte, noch gün-
stigere Bedingungen.

Wien, 24. April 1874.

Ed. Hölzel's Verlag.

Verlagsveränderung.

[16136.]

Die bisher in meinem Verlag erschienenen:

Easy english readings:

Vol. I.: Niebuhr, Tales of greek heroes.

Vol. II.: Edgeworth, the white
pigeon etc.

Vol. III.: — the knapsack. Old
Poz.

Vol. IV.: — simple Susan.

Vol. V.: — Rosamond. } Early lessons II.

Vol. VI.: — Frank. }

Vol. VII. VIII.: — the little dog Trusty
etc. Early lessons I.

Vol. IX. X.: Yonge, golden deeds.

habe ich am heutigen Tage an die

Verlagshandlung H. A. Pierer

in Altenburg

verkauft und bitte ich die Herren Sortimentér,
ihre Bestellungen auf obige Sammlung künftig
an nur genannte Firma zu richten.

Gotha, den 15. April 1874.

G. Schloßmann.

Early les-
sons III.

Early lessons II.

Gotha, den 15. April 1874.

G. Schloßmann.